

Alle tauschen, was das Zeug hält

Die Premiere ist ein voller Erfolg

BRECHEN-NIEDERBRECHEN

(red). Alle Kinder waren ganz aufgeregt, was die Mitarbeiter des Fördervereins der Schule Niederbrechen sich zum Abschluss des Jahres ausgedacht hatten. Als das Glöckchen zum Beginn des Festes läutete, wurde es ganz still im Raum. Gespannt warteten alle darauf, was jetzt kommen würde. Einige Kinder hatten kleine Weihnachtsgedichte auswendig gelernt und trugen diese vor; ein anderes Kind spielte auf dem Keyboard, alle waren zum Mitsingen eingeladen.

Zwischendurch gab es von den kleineren Ballettkindern einen „Schneeflockentanz“ (mit Claudia), und eine andere Gruppe von älteren Mädchen führte einen tollen, selbst einstudierten Tanz auf. Danach gab es noch ein lustiges Weihnachtsgedichterraten: Kinder und Betreuerinnen summtun abwechselnd bekannte oder auch weniger bekannte Weihnachtsmelodien, und alle mussten raten. Nach diesem tollen Anfang wurde es noch besser: die Kinder wurden in Gruppen aufgeteilt und konnten leckeren Kinderpunsch oder einen Kakao trinken, für den Katharina zahllose „Schokolollies“ gemacht

hatte. Dazu gab es leckere Plätzchen von Marion. Wer neben Essen und Trinken Zeit hatte, konnte sich bei Leonard und Iris sein persönliches „Traummüsli“ zusammenstellen und in einem Glas mit nach Hause nehmen. Bei Franca und Silke wurden kleine Weihnachtsaufsteller gebastelt aus Eierkartons, Eisstielen und Transparentpapier. Wer wollte, durfte zu Luise in die Weihnachtsdisco gehen.

Dann begann die Premiere des ersten Adventstauschmarktes in der Geschichte des Fördervereins: Alle Kinder hatten im Vorfeld die Aufgabe bekommen, zu Hause etwas einzupacken, mit dem sie nicht mehr spielen, aber das einem anderen Kind noch Freude bereiten könnte. Jeder bekam eine Tauschnummer, und los ging das lustige Tauschen. Es gab tolle Überraschungen. Das Beste daran war, dass man sein Geschenk auch wieder tauschen konnte. So fanden ganz wunderbare Sachen ihre neuen Besitzer. Viel zu schnell verging der Nachmittag in der Betreuung, und als die Eltern zum Abholen kamen, waren sich alle einig: So ein tolles Fest muss es auf jeden Fall im nächsten Jahr wieder geben.



Die Kinder machen mit: Spielerisch vergeht die Zeit mit dem Förderverein wie im Flug.

Foto: Mona Ludwig